

Armut von Kindern und Jugendlichen in Deutschland

Kinder und Jugendliche haben in Deutschland ein hohes Armutsrisiko. 15 Prozent der Kinder unter 15 Jahren und 19,1 Prozent der Jugendlichen zwischen 16 und 24 Jahren sind betroffen. Die Zahl der Kinder in Deutschland, die von Sozialhilfe leben, stieg 2003 um 64.000 auf 1,08 Millionen und hat 2004/2005 1,45 Millionen erreicht. Aktuell leben alleine ca. 1,7 Mio. Kinder und Jugendliche in HartzIV-Haushalten. Nach Angaben des UN-Kinderhilfswerks Unicef wächst die Armut von Kindern in Deutschland stärker als in den meisten anderen Industrieländern.

Mehr als ein Drittel der Armen sind allein Erziehende und ihre Kinder. 19 Prozent sind Paare mit mehr als drei Kindern.

Zunehmend ungesicherte Arbeitsverhältnisse bei Jugendlichen

Der Druck auf die Arbeitsverhältnisse untergräbt insbesondere die Arbeitsplatzsicherheit bei Jugendlichen.

In der Zeit von 1995 bis 2003 ist die Quote befristeter Arbeitsverhältnisse in den unteren Altersgruppen geradezu explodiert:

Von den 15-20-jährigen haben 2003 über 80% nur noch ein befristetes Arbeitsverhältnis.

Bei den 20-25-jährigen sind es über 43%.

Eine kleine Grafik mit den hohen Steigerungsraten 1995-2003 habe ich in der Anlage erstellt.

Auf diesem Hintergrund wird der Ruf nach Aushöhlung des Kündigungsschutzes noch unverständlicher.